

Datenschutzhinweise gem. Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Videoüberwachung von Wertstoffinseln

Der Stadt Rosenheim ist Datenschutz ein wichtiges Anliegen. Wir legen deshalb auch bei der mit unserer Aufgabenerfüllung verbundenen Verarbeitung personenbezogener Daten Wert auf eine datensparsame und bürgerfreundliche Datenverarbeitung.

Die von Ihnen erfassten personenbezogenen Daten, d.h. Bild- oder Videoaufnahmen, Name, Adresse, E-Mail-Adresse und / oder Telefonnummer werden bei der Stadt Rosenheim ausschließlich zur Bearbeitung beim Umwelt- und Grünflächenamt verarbeitet.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Stadt Rosenheim
Umwelt- und Grünflächenamt
Königstraße 15
83022 Rosenheim
Telefon: 08031 365 1681
Email: umweltamt@rosenheim.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

Stadt Rosenheim
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Königstraße 24
83022 Rosenheim
Tel.: 08031 365 1070
Email: datenschutz@rosenheim.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Feststellung und Ahndung von illegalen Abfallablagerungen im Stadtgebiet Rosenheim. Ihre Daten werden entweder auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit den Abfallgesetzen (Kreislaufwirtschaftsgesetz, Bayerisches Abfallgesetz und aufgrund deren erlassenen Verordnungen und Satzungen) erhoben, nach Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) und Art. 24 Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) der besagt, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine öffentliche Stelle unbeschadet sonstiger Bestimmungen zulässig ist, wenn sie zur Erfüllung einer ihr obliegenden Aufgabe erforderlich ist.

Schließlich gibt es auch Fälle, in denen wir Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, Art. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) oder eines Vertrags (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO) verarbeiten.

4. Empfänger oder Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten

Innerhalb der Stadtverwaltung Rosenheim werden Ihre Daten von der unter „Kontaktdaten des Verantwortlichen“ genannten Dienststelle verarbeitet.

Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt dann, wenn dies zur Bearbeitung Ihrer Anzeige notwendig ist, oder auch um notwendige Informationen zur Bearbeitung zu erheben.

Im Falle von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Strafverfahren oder Klageverfahren werden ihre Daten an diese dafür zuständigen Stellen übermittelt. Auch die Rechtsaufsichtsbehörden haben ein Auskunftsrecht.

5. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre Daten solange dies für die Erfüllung der Aufgabe, zu Dokumentationspflichten bzw. aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Gemäß den Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen (EAPLAufbew.) gelten für abfallrechtliche Vorgänge Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren.

6. Betroffenenrechte

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als betroffene Person nachfolgend genannten Rechte gemäß Art. 15ff. DSGVO zu:

- Sie können Auskunft dazu verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 des Bayerischen Datenschutzgesetzes - BayDSG).
- Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr. Der Widerspruch kann formlos erklärt werden. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. Sie werden vor Abgabe der Einwilligung hiervon in Kenntnis gesetzt.
- Nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf kann formlos bei den Kontaktdaten der Verantwortlichen erfolgen.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:
Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
Online-Meldung <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>

7. Pflichten zur Angabe der Daten

Als Betroffener im Bußgeldverfahren sind Sie verpflichtet, richtige Angaben zu Ihrer Person zu machen. Das Nichtangeben oder falsche Angaben der Personalien stellt eine Ordnungswidrigkeit (§ 111 OWiG) dar.

Rosenheim, den 08.06.2026